



Wir schreiben Geschichte(n) – Alltagserfahrungen zu Sorge-Arbeit sichtbar machen, an internationale feministische Kämpfe erinnern und anknüpfen!

Auftaktveranstaltung zum feministischen Kampftag

Wann? 7.3.22 von 16 - 21 Uhr

Wo? Emils Ecke (Emil-Wölk-Straße 5 in Jena-Lobeda. Hier gilt 2G+)

Wer? flinta*- only

Wir haben von den Zapatistas, der revolutionären indigenen Bewegung in Mexiko, gelernt:

Wir müssen uns mehr Geschichten erzählen!

Geschichten, die hinter den großen Begriffen wie „Patriarchat/Rassismus/ Sorgearbeit/...“ stecken, unsere Geschichten. Geschichten, die sich sicherlich unterscheiden, aber die wir verbinden können, wenn wir sie miteinander teilen. Wie erleben wir unseren Alltag, worauf sind wir wütend und was bestärkt uns, wie können wir uns gegenseitig bestärken?

Verschiedene Personen erzählen von ihren alltäglichen Erfahrungen mit Sorgearbeit und wie diese mit den in unserer Gesellschaft wirkenden patriarchalen und rassistischen Strukturen verknüpft sind. Außerdem wollen wir uns an die Geschichten vergangener feministischer Widerstandskämpfe erinnern, von ihnen lernen, an sie anknüpfen und den Abend mit einem Film dazu beenden.

Programm

16 - 18 Uhr: Gesprächsrunde

18 - 19 Uhr: Raum für Austausch mit Snacks und Getränken

19 - 21 Uhr: Filmvorführung

Wir haben eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung organisiert und können Übersetzungen in Spanisch und Arabisch anbieten.

Anmeldung

Da wir nur begrenzte Plätze zur Verfügung haben, meldet euch bitte mit einer Mail an antira_f-streik-jena@riseup.net an und schreibt gerne auch dazu, ob ihr zur Gesprächsrunde, zum Film oder zu beidem kommen wollt.

FLINTA* = Menschen, die sich als Frauen, Lesben, inter-, nichtbinär-, trans-, agender identifizieren.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG THÜRINGEN



Femstreikenjena.noblogs.de | www.frauenstreik.org



Kämpferische Mittagspause für bessere Arbeitsbedingungen im Sozial- und Erziehungsdienst

Wann? 8.3.22 von 13 -15 Uhr

Wo? Faulloch am Johannesplatz

Wer? All Gender welcome.

Kommt zur gemeinsamen kämpferischen Mittagspause für bessere Arbeitsbedingungen im Sozial- und Erziehungsdienst. **Eure Arbeit geht uns alle an:**

Gemeinsam- als Eltern, Beschäftigte und Aktivist:innen - wollen wir für Verbesserung kämpfen, anstatt uns gegeneinander ausspielen zu lassen. In der kämpferischen Mittagspause wollen wir eure und unsere Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen diskutieren und in der Stadt präsent machen. Vor Ort wird es Essen, Redebeiträge, ein offenes Mikrophon und Kinderbetreuung geben. Je mehr wir sind, desto besser. Lasst uns unsere Kämpfe verbinden!

Specials:

Freut euch außerdem auf eine Hüpfburg!

Kostenlose HIV-Tests bei der AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V., Beratungsstelle Jena, Löbdergraben 25A, 07743 Jena, 13-15 Uhr.

Kommt direkt danach zur Demo, organisiert durch das 8M-Bündnis.



ÜBERLASTET

UNGEGEHEN

UN(TER)BEZAHLT